

dd | bags

DIY TASSEN

Arbeitsbeschreibung

Y I L 
DO IT YOURSELF BAG



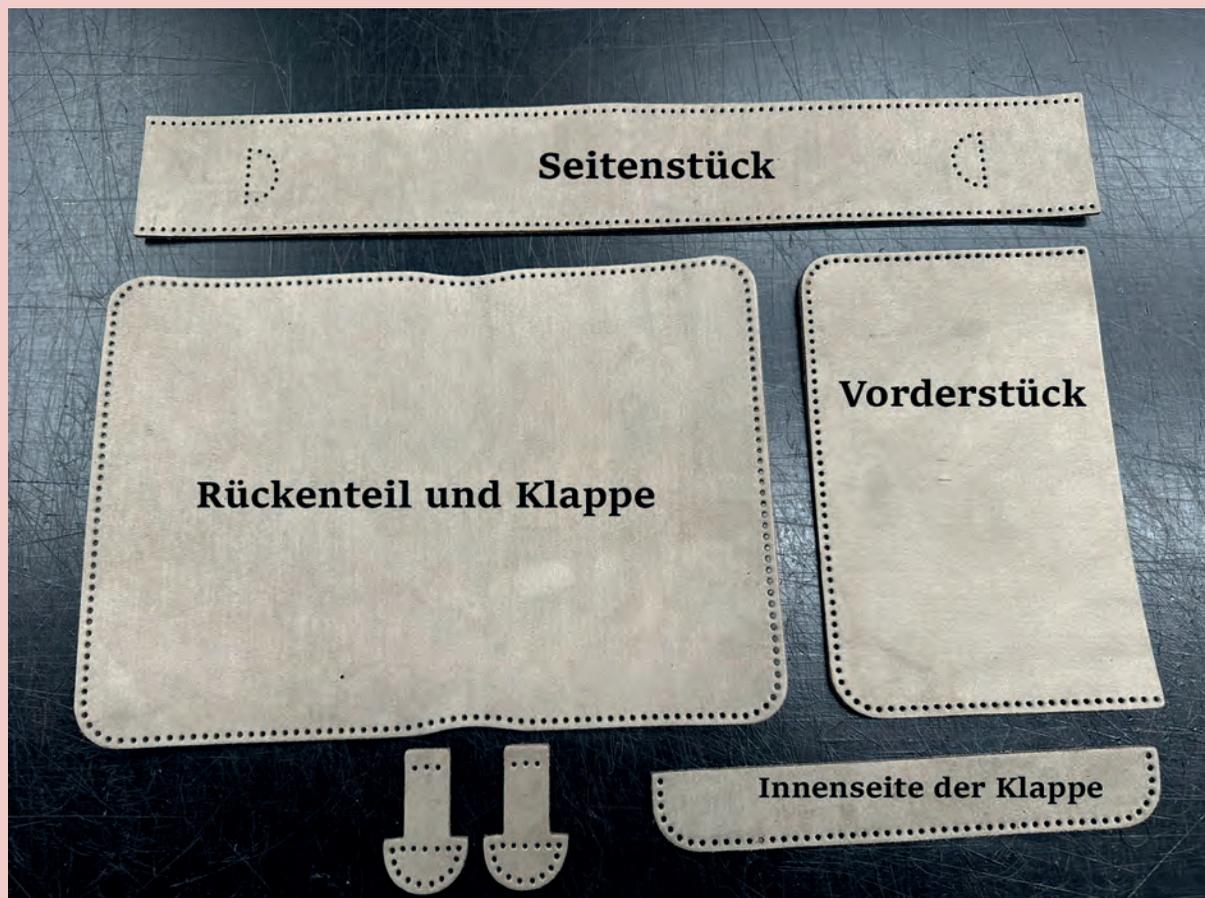
"Liebe Workshop-Teilnehmerin"

"Schön, dass Sie Ihre eigene Leder-Tasche machen werden!"

*"Bitte folgen Sie dieser Anleitung Schritt für Schritt und lesen Sie sehr sorgfältig!
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!"*

Inhalt des DIY-Pakets YILL:

- * Das größte Schnittteil (Rücken- und Klappe)
- * Seitenstück
- * Vorderstück
- * Innenseite der Klappe
- * 2 kleine Teile in Pilzform
- * 1 lange und 1 kurze Tragriemen
- * Beschläge



Um sicherzustellen, dass Sie die mittleren Löcher korrekt markiert haben, können Sie das Teil über die Länge falten und überprüfen. Wir beginnen mit dem Markieren der verschiedenen Schnittteile und starten zunächst mit dem größten Schnittteil. Legen Sie das Lineal über die Breite des Schnittteils (siehe Foto 1), die 22 cm beträgt.

Bei 11 cm befindet sich das mittlere Loch. Markieren Sie dies mit einem Stift durch ein Strichlein. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite.

Zur Überprüfung können Sie das Teil über die Länge falten, um sicherzustellen, dass Sie die mittleren Löcher korrekt markiert haben.



Foto 1

Es ist äußerst wichtig, dass Sie sorgfältig aufpassen, da es einen Längenunterschied zwischen dem Rückenteil und dem Deckel gibt. Bitte halten Sie diese Teile gut getrennt!! Durch das Anlegen des Lineals entlang der Seite des größten Schnittteils können Sie erkennen, dass das Rückenteil eine Länge von 14 cm und der Deckel eine Länge von 11 cm hat (Foto 2).

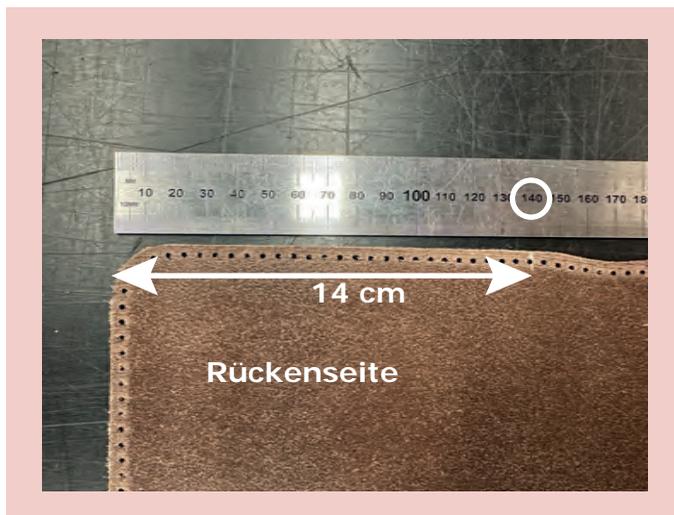


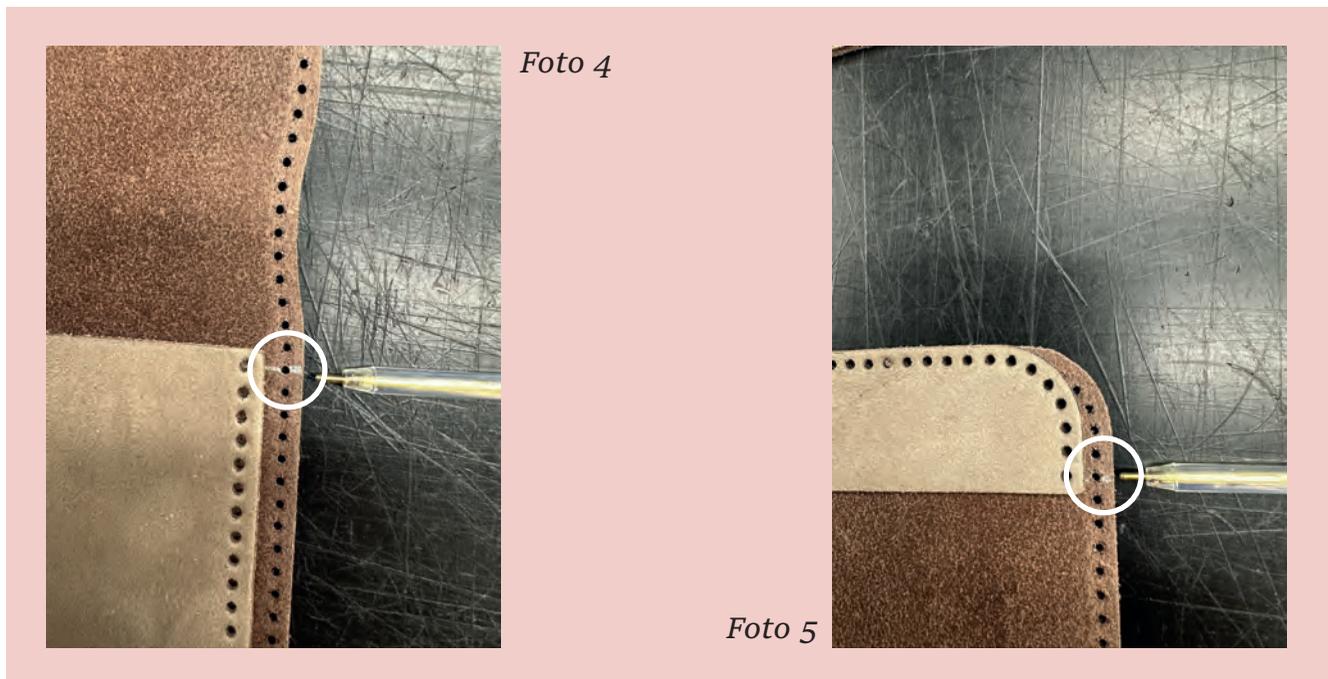
Foto 2

Als nächstes legen Sie die Schnittteile Vorderseite und Innenseite des Deckels - mit den Innenseiten des Leders nach oben - auf das größte Teil an der korrekten Position: das heißt, die Vorderseite auf das Rückenteil und die Innenseite des Deckels auf das Deckelteil (Foto 3).



Foto 3

Wir markieren nun das erste und das letzte Loch dieser Schnittteile auf dem größten Teil (Foto 4 und 5).



Für das Seitenstück markieren wir das mittlere Loch. Zählen Sie dazu von dem ersten Loch aus. Das 48. Loch ist die mittlere Position (Foto 6).



Jetzt, da wir alle Markierungen abgeschlossen haben, werden wir das Schloss einsetzen. Das Magnet-Schloss besteht aus zwei Teilen und zwei Metallplättchen. Wir stecken das Teil des Schlosses mit dem herausragenden Rundteil durch die Schlitz auf der Innenseite des Deckels und schieben das Metallplättchen über die Füßchen (an der Rückseite). Dann biegen wir die Füßchen mit dem Hammer schön straff nach innen um (Foto 7 und 8).

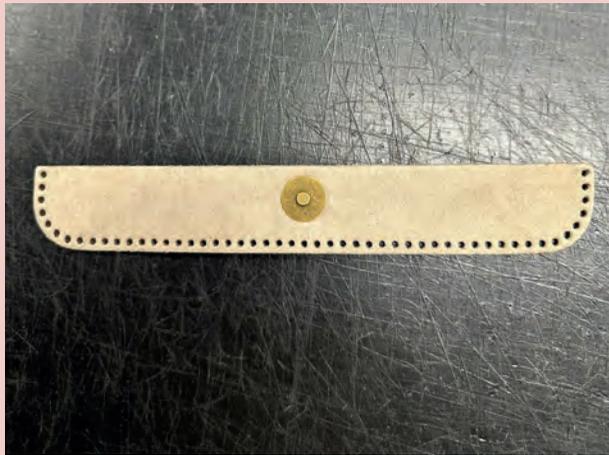


foto 7



foto 8

Das zweite Teil des Schlosses - mit der Vertiefung - stecken Sie in die beiden Schlitze des Vorderstücks und auf der Rückseite setzen Sie auch hier wieder das Metallplättchen ein. Dann biegen Sie die Füßchen mit dem Hammer nach innen um (Foto 9 und 10).



Foto 9



Foto 10

Wir schneiden jetzt zweimal 50 cm Garn ab und nähen die Pilzteile auf das Seitenstück. Im Seitenstück sind Löcher vorhanden, die mit den Löchern in den Pilzteilen übereinstimmen (Foto 11).

Foto 11



Sie nehmen jetzt einen D-Ring und schieben ihn über das schmale Teil des Pilzteils. Dann falten Sie dieses Teil doppelt, so dass die drei Löcher mit den mittleren drei Löchern des "Hütchens" übereinstimmen (Foto 12 und 13).



Foto 12

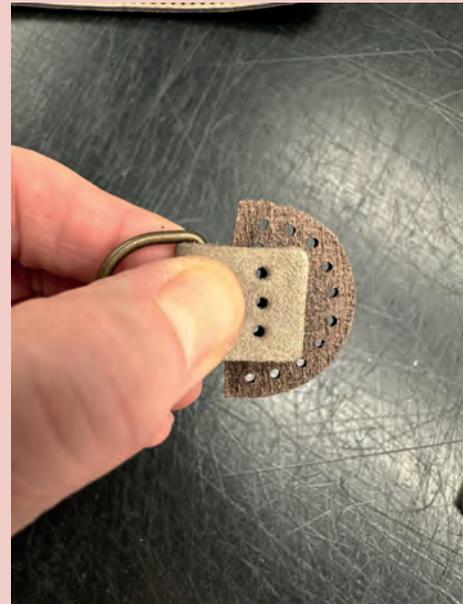


Foto 13

Sie starten jetzt mit dem Nähen und führen Ihre Nadel von der Rückseite aus durch das dritte Loch von rechts, wo das Leder doppelt gefaltet ist. Lassen Sie etwa 8 cm des Garns auf der Rückseite übrig (dies wird später für den Knoten benötigt) und nähen Sie dann ganz herum und wieder zurück (Foto 14 und 15).



Foto 14



Foto 15

Sobald Sie ganz herum sind, drehen wir das Leder um, um es fertigzustellen. Wir binden die beiden Fäden mit einem Doppelknoten zusammen. Dann schneiden Sie das Garn auf 1 cm Länge ab und brennen die Fäden ab, bis sie knapp über dem Knoten sind. Dann drücken Sie mit der Rückseite des Feuerzeugs die Flamme aus (Foto 16 bis 19).



Foto 16



Foto 17



Foto 18



Foto 19

Wir nähen das Seitenstück an das Rückenteil, indem wir die Innenseiten beider Teile aufeinander legen. Bitte achten Sie darauf, dass die Markierungen genau übereinstimmen und dass Sie keine Löcher übersehen. Sie schneiden 2 x 185 cm Garn ab und beginnen mit dem Nähen mit 1 Faden unten in der Mitte bei der Markierung. Stellen Sie sicher, dass das Ende des Garns an der Innenseite liegt. Ziehen Sie den Faden straff an und überprüfen Sie bei jeder Markierung, ob die richtigen Löcher aufeinander fallen (Foto 20 und 21).



Foto 20



Foto 21

Sie nähen weiterhin so und wenn Sie die Ecken erreichen, biegen Sie das Leder mit in die Ecken der Biegung (Foto 22 und 23).



Foto 22



Foto 23

Sobald Sie die Oberseite des Seitenstücks erreicht haben, nähen Sie weiter auf dem größten Schnittteil. **Bitte beachten Sie:** bevor Sie weiter nähen, überprüfen Sie, ob das letzte Loch des Seitenstücks genau auf der Markierung liegt. Wenn Sie dann an der nächsten Markierung sind, nähen Sie die Innenseite des Deckels mit ein (Foto 24).



Foto 24

Nähen Sie weiter, bis Sie die Markierung erreichen, wo Sie das Seitenstück wieder einnähen werden. Dann nähen Sie weiter, bis Sie wieder am Ausgangspunkt sind, und achten Sie darauf, dass der Faden an der Innenseite endet. Anschließend legen Sie einen Doppelknoten in die Fäden, schneiden Sie sie auf 1 cm Länge ab und brennen Sie sie ab (Foto 25 und 26).



Foto 25



Foto 26

Wir schneiden jetzt 185 cm Garn ab und nähen das Vorderstück an das Seitenstück. Mit der Nadel stechen Sie von der Innenseite nach außen in das oberste Loch des Seitenstücks. Dann legen Sie das Vorderstück gegen das Seitenstück, mit den Innenseiten des Leders aufeinander. Der Faden befindet sich nun an der Innenseite und Sie lassen wieder etwa 8 cm davon über (Foto 27 und 28).



Foto 27



Foto 28

Sie legen jetzt den Faden über die Oberseite und stechen durch beide Lagen in das oberste Loch; dann nähen Sie weiter und wieder ganz herum (Foto 29 und 30).



Foto 29



Foto 30

Sobald Sie die andere Seite erreichen, legen Sie den Faden wieder über die Oberseite und nähen Sie wieder zurück. Wenn Sie wieder am Anfang sind, achten Sie darauf, dass die Fäden an der Innenseite enden. Dann legen Sie wieder einen Doppelknoten ein, schneiden Sie die Fäden auf 1 cm Länge ab und brennen Sie sie ab (Foto 31).



Foto 31

Zuletzt fertigen wir die Trageriemen an.

Sie haben einen kurzen und einen langen Riemen und Sie machen bei beiden Riemen auf einer Seite bei 1 cm und bei 6 cm ein Loch in der Mitte des Riemen. Dies geschieht mit der größten Stufe der Lochzange (wenn dies nicht groß genug ist für eine Riemenschraube, dann erweitern Sie das Loch noch etwas). Bei dem kurzen Riemen machen Sie auch auf der anderen Seite drei Löcher: bei 1 cm, 3,5 cm und 6,5 cm (Foto 32 und 33).

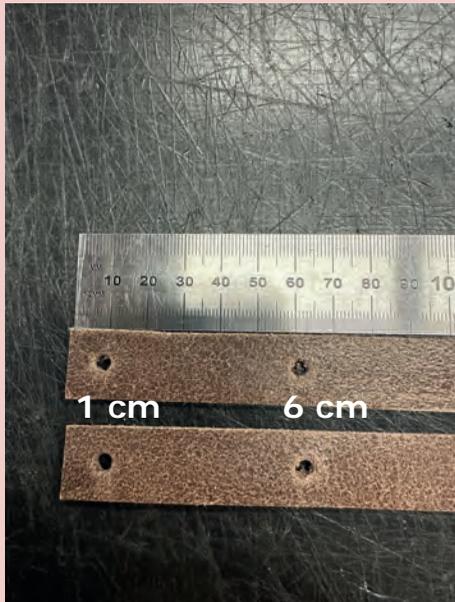


Foto 32

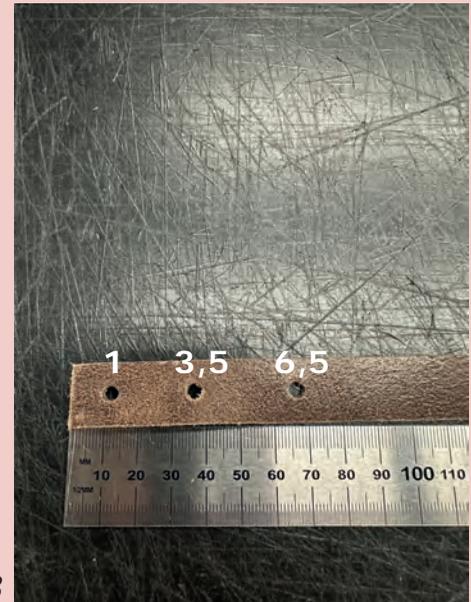


Foto 33

An der Seite, an der wir die Löcher bei 1 cm und 6 cm geschnitten haben, montieren wir die Karabinerhaken mit den Riemenschrauben (Foto 34 und 35).



Foto 34

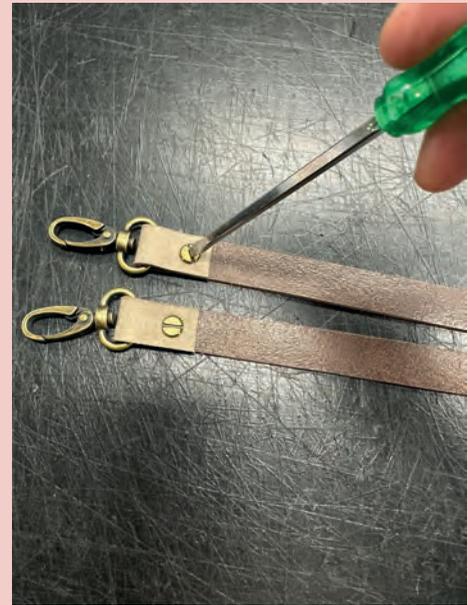


Foto 35

Die Schnalle montieren wir an dem kurzen Riemen, an dem wir die Löcher bei 1 cm, 3,5 cm und 6,5 cm geschnitten haben. Führen Sie den Stift der Schnalle durch das mittlere Loch und falten Sie das Leder um. Danach liegen die Löcher aufeinander und diese sichern Sie wieder mit einer Riemenschraube (Foto 36, 37 und 38).



Foto 36



Foto 37



Foto 38

Klicken Sie die Karabinerhaken an der Seite der Tasche an die Ringe und führen Sie den langen Riemen durch die Schnalle, um die Länge zu bestimmen. Wir bestimmen zunächst die maximale Länge (ACHTUNG: wir schneiden den Riemen danach ab und Sie können die Tasche dann nicht mehr länger tragen). Es werden jedoch Löcher in den Riemen hinzugefügt, sodass Sie die Tasche kürzer tragen können.

Wenn Sie die maximale Länge bestimmt haben, setzen Sie einen Punkt bei dem Stift der Schnalle und schneiden Sie das erste Loch. Von diesem Loch aus messen Sie 8 cm bis zum Ende des Bandes und legen Sie einen runden Gegenstand auf. Zeichnen Sie dies ab und schneiden Sie es ab.

Um die Tasche nun auch kürzer tragen zu können, schneiden Sie in Abständen von 5 cm einige Löcher hinein (Foto 39, 40 und 41).



Foto 39

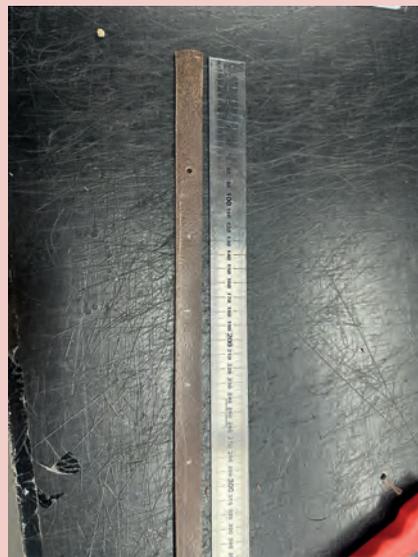


Foto 40

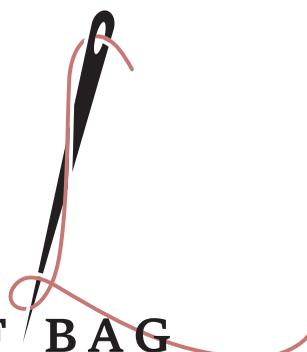


Foto 41



“Viel Freude an Ihrem neuen Täschen!”

*TIPP: Die meisten Ledersorten bleiben schön, wenn Sie sie mit einem Schutzmittel gegen Flecken und Regen behandeln. Bitte überprüfen Sie, ob dies auch für Ihre Ledersorte zutrifft.
Ich hoffe, Sie haben Ihren Spaß daran gehabt, Ihre Tasche selbst zu machen,
und wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Accessoire!*

Y I L 
DO IT YOURSELF BAG
★ ★ ★ ★ ★